

Pressebericht zum Musikertreffen 2003 in Raesfeld

Presseartikel aus der Borkener Zeitung vom 14.10.2003 von Herman Tünte

„Für die Musiker ist es eine Selbstbestätigung ihres Könnens, und ich schätze besonders den kulturellen Wert, der den Bürgern vermittelt wird“, konstatierte Bürgermeister Udo Rößing, einer der rund 650 Besucher des Freundschaftstreffens, an dem das Jugendblasorchester Drevenack, die Schützenkapelle Rhade, Einklang Schermbeck und als Gastgeber die Raesfelder Burgmusikanten beteiligt waren.

Im „Raesfelder Konzertsaal“, der Sporthalle, setzte sich am Sonntag eine Idee aus dem Jahre 1963 fort, die damals von Musikern aus Rhedebrügge, Erle, Raesfeld und Schermbeck geboren wurde. Das nächste Freundschaftstreffen findet im November nächsten Jahres in Drevenack statt, wie Moderator Mark Stolbrink, der souverän durchs Programm führte, verkündete. Etwas verhalten eröffnete das Jugendblasorchester Drevenack unter Leitung von Martin Asmacher das Programm mit dem ersten Satz aus dem „Choral and Rockout“. Schwungvoll dann der Marsch „Jubelklänge“ von Ernst Uebel. Ulli Meyering hatte seine Raesfelder Burgmusikanten voll im Griff bei diesem Stück, das schon beim Frühlingskonzert großen Anklang fand. Sinfonische Blasmusik mit viel Fortüne und Nuancierung einzelner Instrumente bei dem Stück „La storia“ servierten die jungen Musiker aus Drevenack. Den Taktstock übernahm dann Ludger Soggeberg aus Rhade der mit seiner Schützenkapelle „76 Trombones“ aus „The music man“ intonierte und besonders die Freunde der Marschmusik auf seiner Seite währte. Den Musikern von „Einklang Schermbeck“ unter der Leitung von August Kraysenbrink war es vergönnt, den Herbst auszutreiben. Bei „Telemark-Fantasy“ war ein Bauerntanz Vorreiter für traditionelle Melodien aus Norwegen. Die jüngeren Besucher kamen bei „Let me entertain you“ von Robbie Williams und Guy Chambers voll auf ihre Kosten. Ulli Meyering hatte mit seiner Truppe das swingende Medley-Paket geschnürt. Das Jugendblasorchester Drevenack, jung an Jahren, machte der älteren Generation ein Geschenk mit schwungvoller Böhmischer Blasmusik. Ein Ohrwurm dann noch vor der Pause: Die Schützenkapelle Rhade legte den Welthit von Frank Sinatra „My Way“ auf die Notenständer und der Sohn des Dirigenten, Philipp Soggeberg, erhielt Sonderbeifall für sein Trompetensolo.

Nach der Pause ging es schwungvoll und erfrischend weiter mit klassischen und modernen Rhythmen. „Suitony“ von William Laseroms spielte Einklang Schermbeck, „Moments for Morricone“, ein Medley bekannter Filmmelodien, servierten die Gastgeber, „Soul Bossanova“ die Gäste aus Drevenack und nicht minder rasant war das Stück „Kumbayah Variations“, gespielt von der Rhader Schützenkapelle. Den Schlusspunkt setzte Einklang Schermbeck ganz konservativ aber erfolgreich mit dem nostalgischen Ohrwurm „Der Jäger aus Kurpfalz“.

Die ganze geballte musikalische Kraft der rund 200 Musiker zeigte sich beim großen Finale